

Esser, Paul

Dialekt und Identität

Diglottale Sozialisation und Identitätsbildung

Frankfurt/M., Bern, 1982. 260 S.

Europäische Hochschulschriften: Reihe 11, Pädagogik. Bd. 138

Print: ISBN 978-3-8204-5832-9 br. (Softcover)
SFR 64.00 / €* 56.95 / €** 58.50 / € 53.20 / £ 43.00 / US\$ 69.95

Online bestellen: www.peterlang.com

Europäische Hochschulschriften



Paul Esser

Dialekt und Identität
Diglottale Sozialisation
und Identitätsbildung



Peter Lang Frankfurt-Main - Bern

Über das Buch

Es geht um die Frage, ob ein Kind, welches seine Sozialisation weitgehend durch ein sprachliches Medium leisten muss, das von wesentlichen Sektoren seiner gesellschaftlichen Umgebung diskriminiert wird, die für die Vertretung seiner Interessen nötige Ich-Stärke entwickeln kann. Kann es ein positives Selbst- und Weltbild entwickeln? Was widerfährt seinem Selbstverständnis bei einem forcierten Wechsel vom Dialekt zur Hochsprache, einem Wechsel von zwei Varietäten also, die beide als schichtspezifische Sozialsymbole fungieren und einen wichtigen Faktor der Identitätsbildung repräsentieren?

Inhalt

Aus dem Inhalt: U.a. Der Zusammenhang zwischen Sprachherkunft, sprachlichem Selbstverständnis und Persönlichkeitsentwicklung - Forderungen an einen dialektorientierten Sprachunterricht.

Unsere Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zuzüglich Versandkosten. Preisänderungen bleiben vorbehalten. An Bibliotheken liefern wir mit 5% Rabatt.

* inkl. MWSt. - nur gültig für Deutschland und Kunden in der EU ohne USt-IdNr

** inkl. MWSt. - nur gültig für Österreich